

**Zur gef. Notiznahme!**

[15631]

Die Auslieferung meines gesamten Verlags findet nunmehr durch Herrn Adolf Wiechmann's Verlag in Zürich (Kommissionär Caesar Schmidt) statt, an welchen gef. Bestellungen zu richten sind.

Hochachtungsvoll

Alfred Brennwald, Verlag in Thalweil.

Bezugnehmend auf obige Zeilen teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich von Herrn A. Brennwald „Farner, Hilfsinstructor, Teil I—IV.“ käuflich, die anderen Werke zum Vertrieb übernommen habe.

Sämtliche Werke werden unter der Firma

Adolf Wiechmann's Verlag in Zürich

ausgeliefert. Meine Kommission besorgen in Zürich Herr Caesar Schmidt, in Leipzig Herr Max Sängewald. Näheres wird Ihnen per Cirkular zugehen.

Hochachtungsvoll

Alfred Wiechmann's Verlag in Zürich.

**Verkaufsanträge.**

[15632] In Berlin ist ein kleiner kouranter Verlag für 15 000 M zu verkaufen.  
Berlin. Elwin Staude.

[15633] Eine im besten Betriebe stehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit einem jährlichen Umsatz von 56—59 000 M und 10—12 000 M Reingewinn, in einer angenehmen, großen Stadt Bayerns, ist wegen Krankheit des Besitzers bald oder später, event. auch ohne Verlag, zu verkaufen. Offerten solcher Herren, die über größere Kapitalien verfügen, unter N. # 9836. durch die Exped. d. Bl.

[15634] Zu verkaufen: Ein solides, gutes Sortimentsgeschäft in Norddeutschland mit einem jährlichen Umsatz von ca. 45 000 M. — Nähere Auskunft erteile ich jedem wirklich Kauflustigen, der sich mir als solcher legitimiert und mir nachweist, daß er im Besitze der nötigen Kaufsumme ist.  
Leipzig, 21. März 1887.

Wilhelm Raufe.

**Teilhabergesuche.**

[15635] Der Inhaber einer größeren, mit nachweislich gutem Erfolge operierenden Verlagsbuchhandlung wünscht einerseits zur Gewinnung einer dauernden, tüchtigen Arbeitskraft, andererseits um das Geschäft noch weiter ausdehnen zu können, mit einem umsichtigen und im Verlag erfahrenen Buchhändler (evang.) in Verbindung zu treten, der in der Lage ist, sowohl eine bare Einlage von ca. 50 000 M zu machen, welche am Reingewinn mit einem bestimmten Prozentsatz beteiligt würden, als auch die erforderlichen Fähigkeiten besitzt, um den ersten Posten im Geschäft und die Oberaufsicht über das übrige Personal zu übernehmen. Feinste Referenzen werden gegeben und verlangt. Ernstliche Reflektenten auf dieses durchaus reelle und vorteilhafte Anerbieten wollen sich unter Chiffre R. 1400. an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M. wenden.

**Kaufgesuche.**

[15636] Ein Sortimentsgeschäft mittleren oder kleineren, aber ausdehnungsfähigen Umfangs, wird unter günstigen Bedingungen gegen Anzahlung zu erwerben gesucht, am liebsten in einer größeren Stadt Österreichs oder Süddeutschlands gelegen.

Offerten sub S. Z. 1911. durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[15637] Für einen soliden jungen Mann suche ich ein ausdehnungsfähiges Sortiment zu kaufen. Offerten mit Angabe des Umsatzes und Preises direkt erbeten. Diskretion Ehrensache.  
Eisleben, 22. März 1887.

D. Machnert,  
in Fa.: Reichardt's Sort.

[15638] Ein erfahrener Buchhändler sucht ein nachweislich rentables, angesehene Sortiment: ob. Verlagsgeschäft sofort oder später käuflich zu erwerben. — Disponibles Kapital z. B. 25 000 M. — Nur Offerten aus Süd- oder Mitteldeutschland sind unter A. R. 10754. durch die Exped. d. Bl. erbeten. — Strengste Diskretion.

**Fertige Bücher.**

Verlag von  
**L. Schwann in Düsseldorf.**

[15639]

Zum Semesterwechsel bringen wir unsere

**Präparationen  
zu den Schulclassikern**

herausgegeben von einem Schulmanne.

in empfehlende Erinnerung.

Als besonders lohnend dürfte sich der Verkauf der **Oktavausgabe** erweisen, da wir deren Preise fast um die Hälfte ermäßigt haben und von diesen ermäßigten Preisen noch einen Rabatt von 50% gewähren. In der 8<sup>o</sup>-Ausgabe bilden die Präparationen zur **Ilias** 5 Hefte à 1 M ord. und jene zur **Odyssee** 7 Hefte à 80 ¢ ord.; beide können nur noch bar geliefert werden.

Die bei den Schülern wegen ihres kleinen Formats sehr beliebte **Taschenausgabe** der Präparationen ist in vollständig neuer Ausstattung erschienen. Wir bitten Sie dieselbe auf Lager nicht fehlen zu lassen. Bis jetzt liegen fertig vor:

**Homer, Ilias.** Gesang 1—12.

— **Odyssee.** Gesang 1—17.

**Vergil, Aeneis.** Gesang 1—12.

**Ovid, Metamorphosen.** Gesang 1—5.

Jeder Gesang bildet ein Heftchen zum Preise von 50 ¢ ord., 35 ¢ netto, 30 ¢ bar. Exemplare à cond. stehen zu Diensten.

Wir bitten um Ihre Verwendung.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Ende März 1887.

L. Schwann.

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.**

[15640]

P. P.

Ich übersandte Ihnen eine Probenummer eines neuen Journals:

**Le Globe illustré.**

Wie Sie aus dem Inhalt ersehen, bringt dies Journal neben sehr guten Illustrationen einen interessanten und belehrenden Text, der infolge seiner strengen Moralität in die Hände eines jeden Familienmitgliedes, ob jung oder alt, gelegt werden kann.

Durch seine außerordentliche Billigkeit dürfte dieses Journal eines größeren Absatzes sicher sein und ersuche ich Sie um Ihre thätige Verwendung.

Weitere Probenummern halte ich zu Ihrer Verfügung.

Ich liefere den Jahrgang für 12 M bar.

[15641] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte ich zu verlangen:

**Ein juristischer Wegweiser  
in  
Grundbuchs-, Erbschafts-, Vormundschafsfachen  
und beim  
Biehhandel.**

Zusammengestellt  
auf Anregung des landwirtschaftlichen Provinzialvereins für das Fürstenthum Lüneburg

unter Berücksichtigung  
des gemeinen Rechts, Preussischen Landrechts und einiger Particularrechte (außer den particularen Erb-  
rechten) für die Landwirthe in  
Preußen

von

**H. von Galem,**

Amtsrichter,

Vorsitzendem d. landw. Vereins Meinerßen.

Preis kart. 1 M 20 ¢.

Ferner:

**Kleine Naturlehre.**

Ein

**Lern- und Übungsbüchlein**

für

**Volksschulen**

von

**Dr. R. Sumpf.**

Mit 112 in den Text gedr. Abbildungen.

Preis 65 ¢.

Hildesheim.

August Vogt.

[15642] In meinem Kommissionsverlage erscheint:

**Hand in Hand!**

**Wochenschrift zur Unterhaltung  
und Belehrung.**

Redigirt von **Aug. Butcher.**

Pro Quartal 1 M 25 ¢ ord., 90 ¢ netto.  
Probenummern gratis.

Namentlich Lehrer sind leicht als Abonnenten zu gewinnen; verlangen Sie nur gef. ausdrücklich: „Probenummern mit Prospekten für Lehrer!“

Ich bitte um gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

August Brettinger.

[15643] Im Verlage der **H. Kräuter'schen** Buchhandlung (Julius Stern) in Worms erschien soeben:

**Schön, Friedrich,** ein städtisches Volkstheater und Festhaus in Worms. Ein Vorschlag mit 7 Plänen in Litho- und Photolithogr. 62 S. Eleg. brosch. Preis 2 M netto bar.

Ich bitte von dieser interessanten Broschüre, deren volles Erträgnis für das neue Wormser Volkstheater bestimmt ist, nur gef. bar verlangen zu wollen; à cond. versende ich nur in solchen Fällen, wenn ein besonderes Interesse für die Sache selbst vorliegt.